

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

CS_xATQB (SSATTB)

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like ‘empfahen’ instead of ‘empfangen’) or older versions of grammatical gender (like ‘der Reben’ instead of ‘die Rebe’) were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

5

Cantus

Sextus

Altus

Tenor

Quintus

Bassus

Basso Continuo

Das Wort ward Fleisch und

Das Wort ward Fleisch und

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter

Das Wort ward Fleisch und

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter

b6 b 5 6 #

10 15

wohnet un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

wohnet un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

uns, und wohnt un-ter uns, das Wort

wohnet un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

uns, und woh-net un-ter uns, das Wort, das Wort

uns und woh-net unter uns, das Wort, das Wort

6 b

20 25

Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und wohnt un-ter uns, und

Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und wohnt un-ter uns, und wohnt

ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un-ter uns, und woh-net un-ter

8 Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und wohnt un-ter uns, un -

8 ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un-ter uns, und woh -

ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un-ter uns, und woh-net un -

7 6 # # 6 # # b

30

wohnet unter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit

un - ter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit

uns, un - ter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des

8 ter uns,

8 - net unter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit

ter uns,

7 6 4 # # # 6 4 #

35 40

als des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

als des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

ein-ge-bornen Sohns, des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

und wir sa - hen, wir sa -

als des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

8 7 6 7 6 4 # #

45 50

hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns

hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns

hen sei-ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge-bornen Sohns, des ein-ge - bornen

hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom

#6 6 4 # # # 8 7 6 6

55 60

vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,

vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna -

vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,

Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna -

vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -

Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -

7 6 4 # 6

65 70

Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -

Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

6 # b # 6 # # 6 # #

75

hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge -

hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bornen

- hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bornen Sohns, des

8 hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bornen Sohns

8

6 4 # 8 7 b

80 85

bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich -

Sohns vom Va - ter,

ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich -

vom Va - - - ter

Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich -

Und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich -

6 7 6 4 # # #6 6 4 #

90

keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bornen Sohns vom Va -

8 7 6 6 7 6 4 #

95 100

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr -

6 # 6 #

[illegible]

115

de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit.

de, vol - ler Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

120

6 4 # # b # b

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

5

Cantus

Sextus

Altus

Tenor

Quintus

Bassus

Basso Continuo

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

6 5 6 #

10 15

wohnet un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

wohnet un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

uns, und wohnt un-ter uns, das Wort

wohnet un-ter uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das

uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das Wort

uns und wohnt un-ter uns, das Wort, das Wort

6 b

20 25

Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wohnet un-ter uns, und

Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wohnet un-ter uns, und wohnet

ward Fleisch und wohnet un-ter uns, und wohnet un-ter uns, und woh-net un-ter

Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wohnet un-ter uns, un -

ward Fleisch und wohnet un-ter uns, und wohnet un-ter uns, und woh -

ward Fleisch und wohnet un-ter uns, und wohnet un-ter uns, und woh-net un -

7 6 # # 6 # # b

30

wohnet unter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei - ne Herrlich-keit

un - ter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich - keit, ei-ne Herrlich-keit

uns, un - ter uns, und wir sa - hen, wir sa-hen sei - ne Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich-keit als des

ter uns,

- net unter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei - ne Herrlich-keit

ter uns,

7 6 4 # # # 6 4 #

35 40

als des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

als des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

ein-ge-bornen Sohns, des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

und wir sa - hen, wir sa -

als des ein-ge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

8 7 ♭ 6 7 6 4 4 # #

45 50

hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom

hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom

hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge-bornen Sohns, des ein-ge - bornen

hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom

#6 6 4 # # # 8 7 6 6

55 60

vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,
vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna -
vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,
Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna -
vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -
Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -

7 # 6 4 4 # 6

65 70

Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -
de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -
Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -
de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -
de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.
de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

6 # b # 6 # # 6 # #

75

hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei-ne Herr-lich-keit als des ein-ge-

hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen

- hen, wir sa-hen sei - ne Herr - lich-keit, ei-ne Herr-lich-keit als des ein-ge-bornen Sohns, des

hen, wir sa - hen sei - ne Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns

6 4 # 8 7 b

bornen Sohns vom Vater, und wir sahen, wir sahen sei-ne Herr-lich-

Sohns vom Vater,

ein-ge-bornen Sohns vom Vater, und wir sahen, wir sahen sei-ne Herr-lich-

vom Vater

Und wir sahen, wir sahen sei-ne Herr-lich-

Und wir sahen, wir sahen sei-ne Herr-lich-

6 7 6 4 # # #6 6 4 #

90

keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom Va -

keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom Va -

keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns, des ein-ge - bornen Sohns vom Va -

keit, ei - ne Herr-lich-keit als des ein-ge - bornen Sohns vom Va -

8 7 6 6 7 6 4 #

95 100

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr -

vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,

vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr -

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr -

ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr -

6 # 6 #

de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit.

de, vol - ler Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Basso Continuo

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Basso Continuo

[illegible]



17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Basso Continuo

The image displays the Basso Continuo part for the chorale 'Das Wort ward Fleisch' (Opus 11, Nr. 17, SWV 385) by Heinrich Schütz. The notation is written on a single staff in G major (one sharp, F#) and 4/4 time. The piece consists of 60 measures, divided into six systems of 10 measures each. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals, as well as figured bass notation (numbers and symbols like #, b, 6, 4, 7, 8) indicating the harmonic structure. The piece begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first system (measures 1-10) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second system (measures 11-20) starts with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The third system (measures 21-30) starts with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The fourth system (measures 31-40) starts with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The fifth system (measures 41-50) starts with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The sixth system (measures 51-60) starts with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The piece concludes with a double bar line and a repeat sign.

5

6

5

6

6

6

6

6

6

6

10

15

6

6

6

6

6

6

6

6

6

20

25

6

6

6

6

6

6

6

6

6

25

30

6

6

6

6

6

6

6

6

6

35

40

6

6

6

6

6

6

6

6

6

45

50

6

6

6

6

6

6

6

6

6

55

60

6

6

6

6

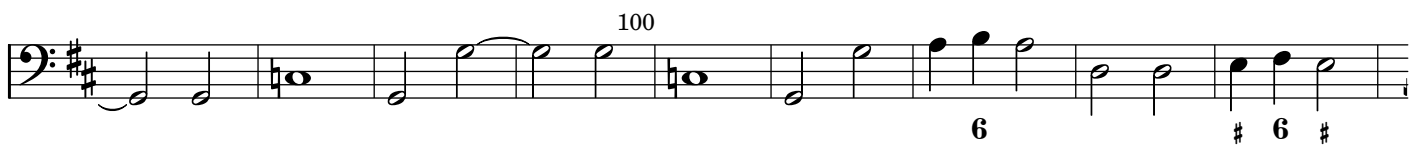
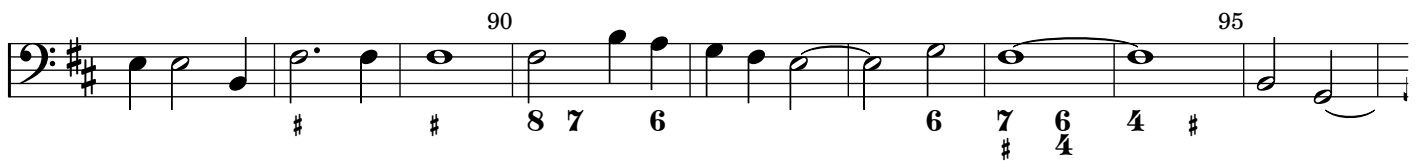
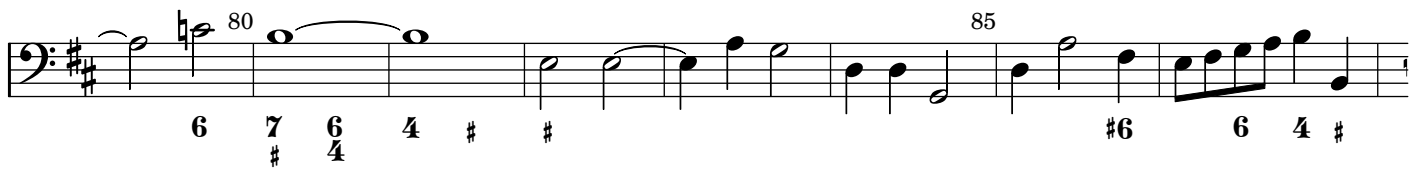
6

6

6

6

6



Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Cantus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Cantus

Das Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und

wohnet unter uns, das Wort, das Wort ward Fleisch und wohnet unter

uns, und wohnet un-ter uns, und wohnet unter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich-

keit, ei-ne Herrlich-keit als des eingebornen Sohns vom Va - ter, vol-

- ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit,

Gna - de und Wahr-heit. Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich - keit, ei-ne Herrlich-

keit als des einge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne

Herrlich - keit, ei-ne Herrlich-keit als des eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler Gna -

de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit,

Gna - de und Wahr-heit, voller Gna - de, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Cantus

Das Wort ward Fleisch und wohnt unter
 uns, und wohnt unter uns, das Wort, das Wort ward Fleisch
 und wohnt unter uns, und wohnt un-ter uns, und wohnt unter uns, und wir sa -
 hen, wir sa - hen sei - ne Herrlich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des eingebornen Sohns
 vom Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -
 de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und
 wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herrlich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des einge -
 bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne Herrlich - keit, ei - ne
 Herrlich - keit als des eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler
 Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna -
 de und Wahr - heit, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Altus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Altus

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter

uns, und wohnt un - ter uns, das Wort ward

Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un - ter uns, und wohnt un-ter uns, un - ter

uns, und wir sa - hen, wir sahen sei - ne Herr-lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des

eingebornen Sohns, des eingebornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

hen sei - ne Herr-lich - keit, ei - ne Herr-lich - keit als des ein-ge - bornen Sohns vom

Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna-de und Wahr - heit,

65



70



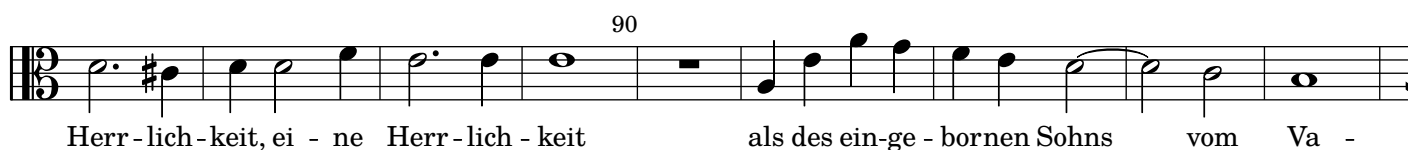
75

80

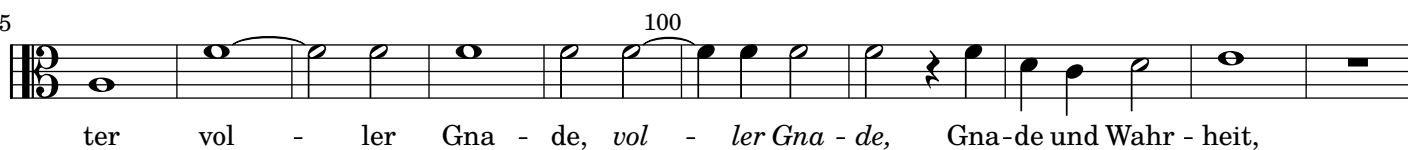


85

90



95



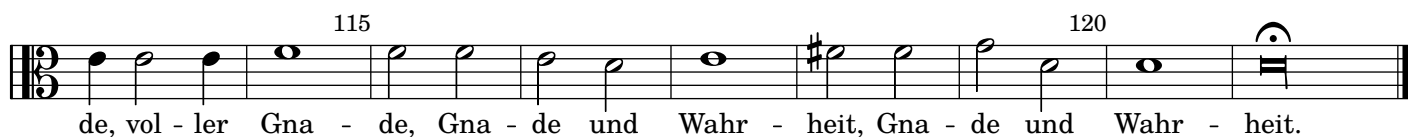
100

105



110

115

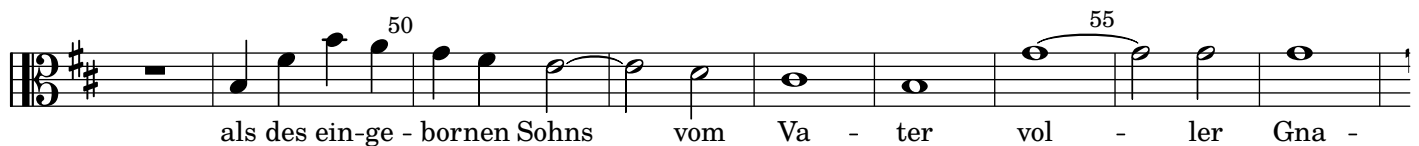
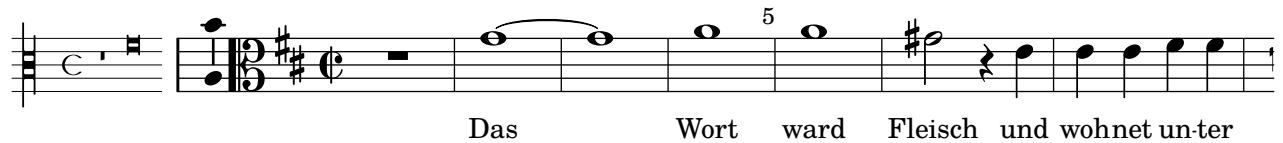


120

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Altus



de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr -

heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa - hen, wir

sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bornen Sohns, des

ein - ge - bornen Sohns vom Va - - ter, und wir sa - hen, wir sa - hen sei - ne

Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bornen Sohns vom Va -

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit,

Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, vol - ler Gna -

de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Tenor

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Das Wort ward Fleisch und wohnet unter

10 15 20

uns, und wohnt unter uns, das Wort, das Wort ward Fleisch

und wohnet unter uns, und wohnet unter uns, un - ter uns, und

45
wir sa - hen, wir sa - hen seine Herrlich-keit, ei - ne Herrlich-keit als des eingebornen Sohns, des

[illegible]

60

70 heit. Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich-keit als des einge-

bornen Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler

100 105

Gna - de, Gna-de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit, Gna-

110 115 120



de und Wahr-heit, vol - ler Gna-de, vol - ler Gna-de, Gna-de und Wahr - heit.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Tenor

Das Wort ward Fleisch und

wohnet unter uns, und wohnt unter uns, das Wort, das

Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und wohnt unter uns, un - ter

uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-

keit als des eingebornen Sohns, des eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler

Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit,

Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne

Herr - lich-keit, ei - ne Herr-lich - keit als des einge - bornen Sohns vom Va -

ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna -

de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit, vol -

- ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Bassus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Bassus

Das Wort ward Fleisch und wohnt unter
uns und wohnt unter uns, das Wort, das Wort ward
Fleisch und wohnt unter uns, *und wohnt unter uns*, und wohnt un - ter uns, und
wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich-keit als des einge-bornen Sohns
vom Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna-de und Wahr-heit,
Gna-de und Wahr-heit, *Gna-de und Wahr-heit.* Und wir sa - hen, wir sa -
hen seine Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich-keit als des einge-bornen Sohns vom Va - ter, vol -
- ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna-de und Wahr-heit, *Gna-de und Wahr-*
heit, Gna-de und Wahr-heit, voller Gna - de, Gna-de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Bassus

Das Wort ward Fleisch und wohnt unter
 uns und wohnt unter uns, das Wort, das Wort
 ward Fleisch und wohnt unter uns, *und wohnt unter uns*, und wohnt un - ter uns,
 und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich-keit
 als des einge-bornen Sohns vom Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de,
 Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr-heit, *Gna - de und Wahr - heit.*
 Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich-keit
 als des einge-bornen Sohns vom Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna -
 de, Gna - de und Wahr-heit, *Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-*
heit, vol-ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Quintus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Quintus

5
Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter

10 2 15
uns, und woh-net un-ter uns, das Wort, das Wort

20 25
ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un-ter uns, und woh - net unter

30 35
uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei-ne Herrlich - keit als des einge-

40 12 55
bornen Sohns vom Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de,

60 65
Gna-de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit.

70 12 85
Und wir sa - hen, wir sa - hen seine Herr-lich-keit, ei - ne Herrlich-keit als des

90 95
eingebornen Sohns, des eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler

100 105
Gna - de, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna-

110 115 120
de und Wahr-heit, voller Gna - de, voller Gnade und Wahr-heit, Gna-de und Wahr - heit.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Quintus

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter
 uns, und woh-net un-ter uns, das Wort, das Wort
 ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und wohnt un-ter uns, und woh-
 - net unter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herr - lich-keit, ei-ne Herr-lich-
 keit als des einge - bornen Sohns vom Va - ter, vol - ler
 Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr-
 heit, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit. Und wir sa -
 hen, wir sa - hen sei-ne Herr-lich-keit, ei - ne Herr-lich-keit als des einge-bornen Sohns, des
 eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna-
 de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-
 heit, vol-ler Gna - de, vol-ler Gna-de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

Heinrich Schütz

1585 – 1672

Geistliche Chormusik

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

1648

Sextus

Source

Facsimile of the 1648 print ([https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Geistliche_Chor-Music,_Op.11_(Schütz,_Heinrich)))

The figured bass was taken from: Philipp Spitta (Editor), Heinrich Schütz, Sämtliche Werke, Band 8, Breitkopf und Härtel, Leipzig, 1889. ([https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_\(Schütz,_Heinrich\)](https://imslp.org/wiki/Sämtliche_Werke_(Schütz,_Heinrich)))

Lyrics

Some changes were made to the lyrics: The spelling has been adjusted to modern German (as long as it did not affect pronunciation) to make it easier to read. Cases have also been changed in a few places. However some older words (like 'empfahen' instead of 'empfangen') or older versions of grammatical gender (like 'der Reben' instead of 'die Rebe') were left as in the facsimile.

Furthermore, most of the punctuation is not original but inserted to improve readability.

Keys

The following gives the piece in the original key, which should be performed with a pitch around A = 465 Hz (Chorton), as well as a version one tone higher for instruments tuned to A = 415 Hz.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Sextus

Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter uns, und

wohnet un-ter uns, das Wort, das Wort ward Fleisch und wohnt unter uns, und

wohnet unter uns, und wohnt un - ter uns, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich-keit, ei-ne

Herrlich-keit als des einge - bornen Sohns vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa -

hen sei-ne Herrlich-keit, ei-ne Herrlich-keit als des eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler

Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna-de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit,

Gna - de und Wahr-heit. Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich-keit, ei-ne Herrlich-

keit als des einge-bornen Sohns vom Va - ter, vol - ler Gna-de, vol - ler

Gna - de, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-

heit, vol-ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

17. Das Wort ward Fleisch

Opus 11, Nr. 17 (SWV 385)

Sextus



Das Wort ward Fleisch und wohnt un-ter
 uns, und wohnt un-ter uns, das Wort, das Wort ward Fleisch
 und wohnt unter uns, und wohnt unter uns, und wohnt un - ter uns, und wir sa -
 hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich - keit, ei-ne Herrlich-keit als des einge - bornen Sohns
 vom Va - ter, und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich - keit, ei - ne Herrlich-keit
 als des eingebornen Sohns vom Va - ter vol - ler Gna - de, vol - ler Gna - de, Gna-
 de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit, Gna - de und Wahr-
 heit. Und wir sa - hen, wir sa - hen sei-ne Herrlich-keit, ei - ne Herrlich-keit als des
 eingebornen Sohns vom Va - ter, vol - ler Gna - de, vol - ler
 Gna - de, Gna-de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-heit, Gna-de und Wahr-
 heit, vol-ler Gna - de, Gna - de und Wahr - heit, Gna - de und Wahr - heit.

